

Unsere 5 Schreibtipps, die dir das Schreiben *leichter* machen.

1

DEIN MOMENT

Schreiben geht immer und überall – das ist deine Übung dazu. Augen auf und beschreibe ganz spontan etwas aus deiner Umgebung. Eine Person, eine Szene oder ein Straßenbild. Schreibe mindestens 40 Wörter und das nicht nur einmal. Nur Mut!

2

SCHREIBE EINE ZUSAMMENFASSUNG

Greife zu irgendeinem Buch und schlage eine beliebige Seite auf. Du liest diese Seite aufmerksam durch. Jetzt stellst du dir vor, dass du den Inhalt einer Freundin beschreibst. Wie klingt dein Text, wenn du ihn laut liest – gefällt er dir?

3

BESCHREIBE DEINEN TRAUM

Träume sind so wichtig. Was liegt da näher, als uns vorzustellen, wie wir uns als Autorin sehen? Beschreibe, wie es sich anfühlen könnte. Wie würde dein Leben aussehen – worüber würdest du schreiben? Du nimmst dir für diese Übung Zeit, denn schließlich geht es um deinen Traum.

4

DIE DA ODER DER DA

Malerinnen suchen sich Motive – das machen Autorinnen genauso. Suche dir eine Person, beobachte sie unauffällig und beginne damit, sie zu beschreiben. Eine Übung, die wir nicht oft genug machen können. Merkst du etwas? Richtig – mit jedem Mal fällt dir mehr auf.

5

WAS DENKST DU?

Natürlich sagen wir nicht immer, was wir denken. Aber dafür können wir es umso besser schreiben. Es ist gar nicht so einfach, aber dann tut es gut. Und eine Meinung zu haben, ist besonders wichtig, um gut schreiben zu können.